



Protokoll

32. Mitgliederversammlung der NAOM eV.



am Donnerstag, 23. April 2009 in Obertshausen,
Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.30 Uhr)

Beginn: 19.36 Uhr

Ende: 20.46 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorsitzenden

TOP 1.1: Begrüßung / Eröffnung der Mitgliederversammlung [H. Eikamp]

Der Vorstandsvorsitzende (VL), *H. Eikamp* begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 32. Mitgliederversammlung der NAOM eV.

TOP 1.1.1 Berufung eines/r Protokollführers/in [H. Eikamp]

Der Vorsitzende bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *U. Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.2: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit [H. Eikamp]

Der Versammlungsleiter stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung/Einladung zur Versammlung sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 7 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben. Unentschuldig fehlte das Vorstandsmitglied *Marc M. Eikamp*.

Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, dann weiter abgehandelt wurde.

TOP 1.3: Mitglieder- /Fördererentwicklung [H. Eikamp]

Die Mitgliederliste der NAOM beinhaltete zum Stand 30.12.2008 (nach der Revision) insgesamt 73 NAOM'ler. Zum Ultimo des Jahres 2008 verzeichnete sie 1 Abgang (und zwei Nachfolgeaustritte zum 31.12.2009), sodass der Mitglieder-/Fördererbestand der NAOM 2009 70 NAOM'ler verzeichnet. Die Mitgliederliste der NLUK eV weist derzeit 133 Mitglieder aus; der **Vereinsverband NAOM eV / NLUK eV** verzeichnet damit zum BJ 2009 insgesamt **203 Mitglieder/Förderer**. Die Mitgliederlisten sind auf der Homepage des Vereinsverbandes veröffentlicht und können dort im Detail im Premiumbereich des Forums NAOM / NLUK-Informationen eingesehen werden:

[<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/board.php?boardid=15&sid=eadc64e1b46cb6964017c59e99c84c5f>].

TOP 2: Finanzberichte / Ergebnis 2008 [H. Eikamp]

TOP 2.1: Einnahmen- /Ausgabenrechnung 2008 [Anlage 1]

TOP 2.2: Bericht des Kassenverwalters [K. Eckl]

Der VL wies dazu auf die der Berufung / Einladung beigelegte detaillierte Finanzrechnung 2008 / Verwendungsnachweis 2008 [Anlage 1] hin und teilte mit, dass der Kassenverwalter [*K. Eckl*] zusätzlich einen schriftlichen Kassenbericht (vom 02.03.2009) an der Vorstand der NAOM geliefert hat und bat diesen daraus die Mitgliederversammlung zusätzlich mit einem Kurzbericht zu informieren und gab das Wort an denselben.

Dieser teilte mit, dass im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres die Einnahmen 24.276,04 € betragen, die Ausgaben 26.004,97 €. Der daraus resultierende Minusbetrag betrug 1.728,93 €. Inclusive des Anfangsbestandes von -8.536,61 (Saldovortrag 2007) beträgt das Finanzergebnis 2008 insgesamt **-10.265,54 €**; es liegt damit um 7,08 % besser als das geplante Jahresergebnis '08 (-11.047,51 €).

Der Kreditbereich (Darlehen) weist folgende Zahlen auf: Anfangs(rest)bestand 5.079,97 €, Rückzahlungen 2.424,04 €, Kreditzinsen 438,22 €; ergibt eine Restsumme Darlehen per 31.12.2008 in Höhe von 3.094,15 €.

Die Internen Verbindlichkeiten betragen (Vortrag 2007) 4.700,00 €; hierzu kommen im Berichtsjahr 2008 933,59 € aus dem Treuhandkonto der NLUK eV, sodass sich die Summe der Internen Verbindlichkeiten zum Ultimo der Geschäftsjahres 2008 auf 5.633,59 € beziffert.

Zusammen (Bankverbindlichkeiten plus Interne Verbindlichkeiten) weist das Ergebnis 2008 somit einen Betrag von -18.993,28 € aus.

Das Finanzergebnis der **NLUK** liegt zum Ultimo 2008 bei **1.007,29 €** Haben; davon sind 933,59 € Guthaben aus dem Treuhandkonto bei der NAOM (s. Interne Verbindlichkeiten) und 73,80 € auf dem Konto bei der Griechischen Nationalbank in Hersonisou / Kreta.

Da zum Bericht des Kassenverwalters keine Fragen aus der Mitgliederversammlung vorlagen, gab dieser das Wort an den VL zurück.

TOP 2.3: Bericht des Kassenprüfers

[C. A. Bollinger]

Der VL gab, nachdem er dem Kassenverwalter für seinen Bericht dankte, das Wort an den Kassenprüfer [C. A. Bollinger]; dieser teilte vorab mit, dass der letzte vorliegende Freistellungsbescheid zur Gewerbe- und Körperschaftssteuer die Jahre 2005, 2006, 2007 benennt und vom 02.04.2008 stammt; der nächste Freistellungsbescheid wird daher erst wieder 2011 (immer 3 Jahre im Nachhinein) erfolgen.

Weiter gab er bekannt, dass er 2008 zwei Kassenprüfungen durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2008 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung. Er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und bat die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.3.1: Entlastung der Vorstandes

[Mitgliederversammlung]

Mittels Handzeichen **erteilte die Mitgliederversammlung** nach Aufruf des VL (bei Enthaltung des Vorstandes) **dem Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2008.**

Der VL rief danach entsprechend der Tagesordnung TOP 3 auf.

TOP 3: Etatplan 2009

[H. Eikamp]

TOP 3.1: Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Plan 2009)

[Anlage 2]

Dazu der VL: Der Etatplan 2009 wurde am 12.02.2009 auf der 378 Vorstandssitzung der NAOM verabschiedet und genehmigt; Hinweis auf die der Berufung beigefügte Anlage 2: detailliertes Zahlenwerk zum Etatplan 2009 (Finanzrechnung 2009 /Verwendungsnachweis 2009). Er sieht Einnahmen in Höhe von 30.920,92 € und Ausgaben in Höhe von 33.320,92 € vor; Der geplante Fehlbetrag beträgt 2.400,00 €. Das geplante Finanzergebnis liegt bei -12.665,54 €

Das **Darlehen wird 2009 auf Null zurückgeführt**. Neben den Darlehensrückzahlungen (2.348,88 €) ist dazu eine Sondertilgung in Höhe von 745,27 € vorgesehen.

Bei den Internen Verbindlichkeiten ist ein Abbau in Höhe von 2.333,59 € geplant, sodass diese zum Ultimo 2009 bei geplanten 3.300,00 € liegen.

Zusammen (Bankverbindlichkeiten plus Interne Verbindlichkeiten) weist das geplante Ergebnis 2009 somit einen Betrag von -17.601,51 € aus (und liegt damit um 1.381,77 € besser als das Ergebnis 2008).

Ein Finanzplan für die NLUK liegt derzeit noch nicht vor, da die vorgesehenen Projektplanungen noch nicht abgeschlossen sind. Nach Informationen des Vorstandes der NLUK wird ein Planergebnis von 2.300,00 € Haben angestrebt.

TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit / Projekte 2008 / Vorhaben 2009

Zur **Öffentlichkeitsarbeit** teilte der VL mit, dass neben den regelmäßigen "Round Table" (mit unseren Kooperationspartnern NABU und HGON) und den alle 2 Monate stattfindenden Gesprächen mit der Stadt Obertshausen, im Berichtsjahr 2008 12 Pressedienste herausgegeben wurden; dazu erfolgten 49 Infomails an die Mitglieder / Förderer unseres Vereinsverbandes. Des Weiteren wurden 63 Merkblätter herausgegeben; 51 aus der Serie **KRETAUmweltinfo** [ISSN 1614-5178] und 12 Merkblätter aus der Serie **UMWELTBürgerinfo** [ISSN 0934-1366]. Zur Detailinformation siehe hierzu: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Protokoll%2032.%20Mitgliederversammlung%20der%20NAOM%20eV%202009.pdf>]. Unsere Website www.kreta-umweltforum.de (incl. der Subdomänen www.naom.de, www.nluk.de und www.nabu-obertshausen.de) besuchten im Berichtsjahr 2008 insgesamt 201.932 User; von diesen erfolgten 541.161 Seitenaufrufe.

In der **Presse** wurde –neben einem Hörfunk Lifeinterview - 2008 mit 14 Presseartikel über die Arbeit der NAOM eV berichtet; siehe dazu auch auf unserer Homepage "Presse-Archiv (2008)": [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=266>].

TOP 4.1: Umwelt- und Naturschutzprojekte

[N. Schiller]

Zur Berichterstattung hierzu übergab der VL das Wort an *N. Schiller*. Dieser teilte mit, dass er seine Ausführungen zum Tagesordnungspunkt in Stichworten vortragen möchte, da eine ausführliche Information an die Mitglieder zu den Projekten 2008 über die regelmäßigen Infomails erfolgt ist und auch unter den jeweiligen Themenbereichen und im Forum unserer Homepage veröffentlicht sind. Neben den Projekten zur Biotoppflege (z.B. Kumpensaal-Wiesen, Schmetterlingswiese "Karl Mayer", Hochbeune, Gräbenwäldchen Feld von Hausen, Seewiesenwäldchen und die Biotopfläche am Anglerweiher) benötigte das Biomonitoring (mit Tag- und Nachtfalter-, als auch Pflanzen-Kartierungen) den größten Teil der Arbeitskapazität, gefolgt von Sondereinsätzen, z.B. zu den Amphibienwanderungen und die Aktion "Saubere Umwelt". Auch der Bereich Umweltpädagogik (mit Führungen u./o. Exkursionen) wurde 2008 intensiviert, wie z.B. die Projektwoche "Vom Apfel zum Saft" an der Merian Schule in Seligenstadt.

Die Projektvorhaben **2009**, insbesondere zu den Dauerprojekten zur Biotoppflege und dem Biomonitoring, werden entsprechend den Fortschreibungen der Maßnahmen- und Pflegepläne ausgeführt. Projekte aus dem Bereich der Umweltpädagogik werden nach Bedarfsmeldungen ausgerichtet, ebenso Sondereinsätze zum Umwelt-, Natur- und Artenschutz. Ein Schwerpunktprojekt wird 2009 die "Biotopfläche am Anglerweiher" sein, die als Gemeinschaftsprojekt von NABU, NAOM und HGON eine "Grundsanierung" (mit "Reparatur" der bestehenden angelegten 5 Tümpel) erfahren soll; die Arbeiten hierzu sollen von der gemeinnützigen Betriebsstätte WURZELWERK gGmbH ausgeführt werden. Gemäß deren Kostenvoranschlag und der weiteren Projektplanung sind hierfür 8.500 € in den Etatplan 2009 eingestellt.

Der VL dankte *N. Schiller* für seinen Bericht und rief danach TOP 4.2 auf.

TOP 4.2: Sachstandsbericht NLUK eV

[H. Eikamp]

Die NLUK eV ist als eine "Tochter der NAOM eV" der erste (und bisher einzige), nach griechischem Recht als gemeinnützig anerkannter Umweltverein auf (und für) Kreta und beim Amtsgericht in Heraklion unter der VR Nr. 1235/4306/1251/2007 eingetragen; siehe dazu auf unserer Homepage unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/NLUK.htm>]. Seine derzeit 133 Mitglieder kommen aus 14. Nationen. Der Sachstandsbericht erfolgt ebenfalls in Stichworten, da bezüglich der Mitgliederinformation (Infomails, Homepage und Forum) gleiches wie zur NAOM gilt. Schwerpunkt der Tätigkeiten vor Ort sind in erster Linie die illegalen Mülldeponien, die lt. EU-Verordnung bis Ende 2008 geschlossen sein müssen. Hierzu wurden neben Bürgerinformationen (in Form von Infoblättern) auch Gespräche mit den zuständigen Bürgermeistern von Städten (Ierapetra) und Gemeinden (Gouves) geführt. Des Weiteren wurde auch mit der Kartierung (Erfassung über Geokoordinaten) der wilden, illegalen Mülldeponien auf Kreta begonnen. Seit 2008 besteht auch eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Naturhistorischen Museum der Universität Kreta (NHMC), dem Forschungsinstitut und Natur Museum Senckenberg (SMF) und der NLUK zum Fachgebiet Arachnologie. Diese hat zum Ziel (neben der Aufsammlung von Spinnentieren bei

Exkursionen für die Arachnologische Sammlung des SMF) die Fortschreibung der "Artenliste der Spinnentiere Kretas", die derzeit 717 Arten aus 63 Familien, darunter 670 Araneae-Arten aus 46 Familien und 225 Gattungen, verzeichnet; siehe dazu:

[[http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Artenliste%20Spinnentiere%20Kreta%202008%20\(16.10.2008\).pdf](http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Artenliste%20Spinnentiere%20Kreta%202008%20(16.10.2008).pdf)].

Eine weitere Kooperationsvereinbarung besteht auch zwischen dem NHMC und der NLUK zum Fachgebiet Paläontologie. Hierzu ist für 2008 die Teilnahme der NLUK an der Neueröffnung des NHMC und die Übergabe der Fossiliensammlung von *Prof. E. Kuss* zu nennen, deren "Rückgabe" (mit 8.200 Exponaten) auf die Initiative der NLUK zurückgeht, unter ausführender Mitarbeit (Dauerleihgabe) - an der auch *Dr. J. L. Franzen* und Frau *Barbara Kuss* großen Anteil haben - des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe (SMNK), hier in Persona von *Dr. "Dino" Frey*. Als Highlight aus 2008 ist der Fund eines fast vollständigen fossilen Zwergflusspferdes (*Hippopotamus creutzburgi*) durch NLUK-Mitglieder zu nennen. Zur Arbeit der NLUK vor Ort sind 2008 7 Presseartikel in griechischen (kretischen) Zeitungen erschienen und ein Beitrag in CritiTV; eine CD zur "Übergabe der KUSS-Sammlung" (in griech.) wurde ebenfalls herausgegeben.

Für 2009 sind, neben der Bergung (Ausgrabung) des "Hippo", weitere paläontologische und arachnologische Exkursionen sowie die Fortsetzung der Projekte zum Umwelt- und Naturschutz auf Kreta vorgesehen. Auch die Projekte zur Höhlenforschung werden weiter geführt. Dazu kommen Vorbereitungsarbeiten für einen Geologen Kongress des NHMC, der im Mai 2010 stattfinden soll; siehe dazu: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=463>]. Weitere und detaillierte Informationen sind auch dem Protokoll zur **3. Mitgliederversammlung der NLUK eV 2009** (in Griechisch / Deutsch) auf unserer Homepage zu entnehmen, hier unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/MV%20NLUK%2003.pdf>].

Zu den Tagesordnungspunkten 4. bis 4.2 wurden Fragen von *W. Winter*, *G. Arnold* und *N. Schiller* gestellt, die der Vorsitzende ausführlich und zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortete.

TOP 5: Sonstiges (Aussprache / Verschiedenes)

[Mitglieder]

Hierzu ergriff der VL (*H. Eikamp*) als erster das Wort und erinnerte die Mitglieder daran, dass **2010** (zur 33. Mitgliederversammlung der NAOM eV) wieder **Neuwahlen zum Vorstand** des Vereins anstehen.

Mit Hinweis auf TOP 4, Abschnitt Öffentlichkeitsarbeit, wies der VL nochmals auf die erfreuliche **Entwicklung** unserer **Website** hin, hier insbesondere auch die der **Foren**, in denen sich [zum Stichtag 03.03.2009] 88 User registriert haben und die 945 Beiträge zu 453 Themen beinhalten. Großes Öffentlichkeitsinteresse unter den 12 Foren besteht beim Forum Umwelt- / Naturschutz, dort verzeichneten wir auch die bisher höchste Anzahl an HITS, wo z.B. Beiträge eines Themas (vom Themenstart am 06.03.2008 bis zum Stichtag, innerhalb eines Jahrs also) von 5.680 Usern gelesen wurden.

Der VL gab weiter einen Vorstandsbeschluss der **NLUK eV** *) bekannt, nach dem **Linkwünsche** zu unserer **Website neu geregelt** wurden: gemeinnützige Organisationen und Mitglieder der NLUK und der NAOM werden kostenlos eingetragen (verlinkt); alle übrigen Links sind kostenpflichtig. Dazu die Gebührenordnung: 10 € / Jahr für die private Website, 20 € / Jahr für die kommerzielle Website. (Die Einnahmen aus dieser Gebührenordnung werden ausnahmslos für gemeinnützige Umwelt- und Naturschutzprojekte der NLUK auf Kreta verwendet).

*) Zum Vorstand der NLUK siehe: <http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Protokoll-Archiv-2008.zip>

Am 13.03.2009 fand die Mitgliederversammlung des Kleingärtnervereins Obertshausen eV statt; s. [<http://www.kleingaertnerverein-obertshausen.de/>]; hierzu teilte der VL mit, dass *N. Schiller*, stellvertretender Vorsitzender der NAOM, seine **Ämter beim KVO** als Pflanzenschutzbeauftragter und Fachwart, sowie das Amt des Umweltschutzbeauftragten an ein jüngeres Mitglied des Kleingartenvereins abgegeben hat. Er wird aber während der Einarbeitungs- und Ausbildungsphase seines Nachfolgers dem KVO noch etwa 1 Jahr als Berater zur Verfügung stehen.

Weiter informierte *H. Eikamp*, das der Kreis Offenbach den Stiftungszweck der **Stiftung "Miteinander Leben"** um den Bereich Naturschutz erweitert hat. In Ergänzung zum behördlichen

Naturschutz besteht nun auch die Möglichkeit, den Naturschutz z.B. über Öffentlichkeitsarbeit, den Ankauf und die Anpachtung ökologisch wertvoller Flächen sowie über zusätzlich Maßnahmen zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt (im Kreis Offenbach) zu fördern. Ein Merkblatt über die "Eckpunkte der **Vergabe von Stiftungsmittel**" informiert dazu über Förderkriterien, Förderbedingungen und Antragsverfahren; abzurufen (einschließlich näherer Angaben zur Stiftung "Miteinander Leben") über das Internet unter www.stiftung-ml.de/starthilfe.htm.

Auf Bitte des PL *N. Schiller* nannte der VL an dieser Stelle nochmals die **Termine 2009** für die **Nachtfalterbestimmungsexkursionen "an der Lichtsäule": 19. u./o. 20. Juni, 24. u./o. 25. Juli, 21. u./o. 22. August, 18. u./o. 19. September und 16. u./o. 17. Oktober.** OL *K. Eckl* ist angehalten, zu diesen Terminen das entsprechende Equipment (Aggregate) bereitzustellen.

"The same procedure as **last** year - The same procedure as **every** year": Wir ließen uns für die Umweltsünder wieder in die Pflicht nehmen und "machten den Dreck der anderen weg!" (seit 1986 1 x jährlich, 23 Jahre ohne Unterbrechung). Am 14.03.2009 fand wieder (wie **jedes** Jahr) die **Aktion "Saubere Umwelt / Sauberhaftes Hessen"** statt. Dem "Aufruf" folgten rd. **170 Personen**, die in der Gemarkung Obertshausen **ca. 40 Kubikmeter Müll** "aus der Botanik" sammelten. Das die "Müll-Wegwerfer" andere waren als die "Müll-Sammler" braucht man nicht zu betonen – und gäbe es die einen nicht, brauchten die anderen nicht aktiv zu werden – und die Aktion wäre überflüssig, wenn es nicht so viele Umweltschweine gäbe, die sich buchstäblich einen Dreck um Natur und Landschaft kümmern. Aber wie sang schon die legendäre Wiener Band WORIED MEN SKIFFLE GROUP: "Der Mensch is a Sau". Am Aktionstag zeigte sich, so der VL, dass die Wiener nicht ganz falsch lagen.

Die **Naturfreunde Obertshausen** (Ortsgruppe der Naturfreunde Hessen eV) **gründete** wieder eine **Jugendgruppe**, um Presseberichten zufolge, neue Mitglieder zu gewinnen und das Interesse an der Natur und Umwelt zu wecken. Mit der **Jugendgruppe "Junior"** unseres Kooperationspartners NABU wird damit weiter den Anforderungen für den Nachwuchs Rechnung getragen; "aktives Engagement soll den Kindern und Jugendlichen die Natur und Umwelt näher bringen und den Gedanken der Nachhaltigkeit hautnah erleb- und erfühlbar machen", so der VL.

Der VL informierte die Mitgliederversammlung, dass die Stadt Obertshausen wieder einen **Kulturkalender** herausgibt (Herbst/Winter 2009, für den Zeitraum Juli 2009 bis Januar 2010), in dem die Vereine ihre Veranstaltungen veröffentlichen können; ist für die NAOM aber nicht mehr relevant, da wir (lt. Mitgliederversammlungsbeschlüssen) keine "GEOPALAE" und auch keinen "Oster-Eier-Markt" mehr vor Ort durchführen.

Am 27.03.2009 fand die **Mitgliederversammlung** unseres Kooperationspartners **NABU** statt. Die Internetaktivitäten des NABU laufen über die Website der NAOM, hier unter der Subdomäne www.nabu-oberthausen.de. Nach den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden (*P. Erlemann*), dem Bericht der Kassenverwalterin (*U. Wernicke*) und dem der Kassenprüfer wurde dem Vorstand des NABU durch die Mitgliederversammlung einstimmig Entlastung erteilt. Danach standen die **Neuwahlen zum Vorstand** auf der Tagesordnung. In den Vorstand des NABU gewählt wurden: *P. Erlemann, J. Aßmuth, U. Wernicke, H. Eikamp (NAOM)* und *J. Hofmann*. Zu Kassenprüfern wurden berufen: *Dr. Hartmut von Kienle* und *Brigitte Urban*.

Der VL berichtete auch zum Ergebnis der **Aktion Amphibienwanderung, -schutz** an der Tempelhofer Straße, Gemarkung Obertshausen; siehe dazu auch die Presseberichte in unserem Forum unter: <http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=451>] und zum "Braunfrosch"-Komplex unter: <http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=482>; hier stehen auch relevante Informationen zum "Global Amphibian Decline" (weltweiter Amphibienrückgang) und zur (drohenden) Chytridpilz-Epidemie.

Zu Vorgenanntem kommt noch ein weiterer Faktor, der den (auch in Hessen) festgestellten Amphibienrückgang beeinflusst, das "verpilzen" des Laiches. Der pH-Wert ist für die Larvenentwicklung von Braunfröschen ausschlaggebend, unter pH-Wert 4,5 sterben die Eier ab und verpilzen. Es zeigt sich, dass durch Befall der Laichballen mit verschiedenen Wasserschimmelpilzen die Schlüpftrate der Larven erheblich gesenkt wird. Fest steht, dass derartig

hohe Ausfallquoten bei der Laich- und Larvenentwicklung nicht mehr ausgeglichen werden können und innerhalb kurzer Zeit auch zum Erlöschen von Populationen führen können.

2008 wurden insgesamt noch 1.333 Amphibien von Mitgliedern der NAOM und des NABU "über die Straße getragen". 2009 waren es im Vergleichszeitraum nur 373 Amphibien, sprich 28 %, was einem "Rückgang" von 72 % entspricht. Selbst unter der Annahme, dass 2009 etwa 20 – 25 % der Amphibien durch die beiden Tunnel gewandert sind, bleibt ein **Rückgang von rd. 50 % zu verzeichnen**; eine **"Halbierung"** der wandernden Populationen. Hier ist (regionale) **Ursachenforschung** angesagt.

Hierzu soll **für 2010 eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern von NAOM und NABU** gebildet werden, deren Projektziel es ist (neben statistischen Erhebungen), den Rückgang der Amphibienpopulationen an der Tempelhofer Straße zu untersuchen und "der Sache auf den Grund zu gehen". Wer von den Mitgliedern in der AG mitarbeiten möchte, gebe dieses dem VS bis Ende April 2009 bekannt, so der VL; der Projektplan soll in diesem Jahr noch erstellt werden, ebenso erste, vorbereitende Arbeiten vor Ort.

N. Schiller stellt den Antrag, im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit die Merkblattserie **UMWELTBürgerinfo** (die bisher in erster Linie Schmetterlinge und Spinnentiere umfasst) um die Hautflügler (Hymenoptera): **Bienen, Hummeln, Wespen** etc. zu erweitern!

Dem Antrag von N. Schiller wurde von der Mitgliederversammlung **stattgegeben**; es soll bei der Herausgabe der Merkblätter so wie bei der Herausgabe der Merkblätter über Schmetterlinge und Spinnen verfahren werden, die fortlaufende Nummerierung erfolgt mit "römischen Zahlen" (zur Unterscheidung zu den anderen Merkblattserien).

Zur besseren Zuordnung und Hilfe bei den Schmetterlingskartierungen (s. [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Artenliste%20Schmetterlinge.pdf>]) und einer Vereinfachung der Literaturkennung der Merkblätter über bedrohte, gefährdete und geschützte Schmetterlingsarten bat **N. Schiller** darum, künftig auf den MB's (S. 2) die "K&R" als auch die "KOCH"-Nummern zu vermerken. Es wurde **beschlossen**, dies ab der MB-Nr. 92-09 vorzunehmen.

R. Hohmann teilte mit, dass er im Berichtsjahr 2009 noch 9 Schmetterlingsmerkblätter erstellen wird (bis einschließlich Nr. 100-09).

H. Eikamp informierte die Mitgliederversammlung, dass die NAOM eine schriftliche "Aufforderung" von Holzland Becker (und der Offenbach-Post) zur Teilnahme an der Aktion "Klingelnde Vereinskasse" erhalten hat. Im Hinblick auf die Gegebenheiten um die kontroversen Standpunkte zwischen den Naturschutzorganisationen und dem Erweiterungsvorhaben von Holzland Becker wies er darauf hin, dass er "Bauchschmerzen" bekommt, wenn er eine Beteiligung der NAOM "ins Auge" fassen sollte. Da auch der Vorstand der NAOM einer Beteiligung an der Aktion nicht unbedingt positiv gegenüber steht, bat er die Mitgliederversammlung um Abstimmung über eine Beteiligung. Im Hinblick auf mögliche Irritationen in der Öffentlichkeit **beschloss** die Mitgliederversammlung einstimmig, von einer Teilnahme an der Aktion "Klingelnde Vereinskasse" abzusehen.

K. Eckl teilte mit, dass er von Frau **Dr. Silber** angesprochen wurde, ob die NAOM auch in 2009 wieder Projektwochen (Fröbelschule) durchführen könnte? Er habe (in Absprache mit dem Vorstand) dies zugesagt, sofern themenbezogene Referenten in den geplanten Zeitfenstern zur Verfügung sind.

Abschließend berichtete **K. Eckl** noch über die Vorzüge der Ehrenamtskarte des Landes Hessen (in deren Besitz er ist) und riet den aktiven Mitgliedern, ebenfalls eine solche zu beantragen.

TOP 6: Fazit (Versammlungsschluss)

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, verwies der VL abschließend als **Fazit** auf einen Beitrag in unserem Forum NAOM / NLUK-Informationen von **Karl Eckl** unter dem Titel "Selbstverwirklichung im Ehrenamt" (siehe Premiumbereich Forum unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=319>]) und fügte hinzu, dass der Natur- und Umweltschutz heute im Zeichen des globalen Klimawandels eine ehrenamtliche Lobby mehr denn

je benötigt und "alle in der Pflicht stehen". – **"Unsere Verantwortung reicht heute soweit, wie unsere Macht zur Zerstörung reicht; damit ist unsere Verantwortung größer als je zuvor!"**

Mit diesem Schlusssatz schloss der Vorsitzende (VL) die 32. Mitgliederversammlung der NAOM um 20.45 Uhr.

Anschließend verteilte die Protokollführerin an die anwesenden Mitglieder noch einen grünen "NAOM-/NLUK-eigenen Kugelschreiber" (s. Abb.), dessen Herstellung und Erwerb von einem NLUK Mitglied (der anonym bleiben möchte) besponsert wurde.



gez.: Vorstand NAOM eV

gez.: Protokollführerin



Heinz Eikamp / Norbert Schiller

Ute Kluge

Anlage: Anwesenheitsliste zur 32. Mitgliederversammlung der NAOM eV

(wird nur zur Archivierung beigelegt)

Außer der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (jedem Interessierten zugänglich) auf unserer Website erhalten die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder zusätzlich ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben